

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	8 (1892)
Heft:	47
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angenommen. Sich direkt zu wenden an G. Schwarz, Flaschenhülsen- und Holzwarenfabrikant in Buchs, Kt. St. Gallen.

98. Wo kann man alte Bücher am besten verwerten?

Antworten.

Auf Frage 77. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Eugen Hager, elektrotechnisches Atelier, Biel.

Auf Frage 83. Wenden Sie sich an die technische Buchverlagung W. Senn jun., St. Gallen.

Auf Frage 60. Wir sind geneigt, die Lieferung solcher Messinghähnen zu übernehmen und wünschen diesbezüglich mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Williger, mechanische Werkstätte, Kriens b. Luzern.

Auf Frage 82. Wenn der junge Mann sich nicht vor den Preußen fürchtet, dann besuche er die königl. Bauerschule in Holzminden, Provinz Hannover.

Auf Frage 58. Wenden Sie sich an die Firma Binkert und Sohn, Ejengießerei, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Anstirte Schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstag. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Eine Speisehalle zum Hotel Rosenquarten in Ragaz wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Baubeschrieb liegen daselbst zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber wollen sich bis allerspätstens Montag den 20. Februar melden.

Es werden die Gipserarbeiten zum Zentralgebäude der neuen Zrenenanstalt in Münchingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekten Tiedke, Mattenhof, Gartenstraße Nr. 1, Bern, erhoben werden, wofelbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gipserarbeiten zur Zrenenanstalt Münchingen“ versehen bis und mit dem 25. Februar 1893 der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzufenden.

Bauauschreibung. Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für zentrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepäckwaagen, Krähnen Barrieren, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünheiden, Brunnen und Leitungen, Oesen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubüro, Glärnischstraße Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Bau-eingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27. Februar schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Straßenbau. Der Gemeinderat von Eggersriet, namens der Interessenten, hat die Erstellung einer neuen Straße III. Klasse vom Tannader nach Egg, Ortsgemeinde Eggersriet, in einer Gesamtlänge von 808 Meter zu vergeben. Diesfällige Offerten nimmt bis und mit dem 25. Februar das Gemeindeamt Eggersriet entgegen, wofelbst Pläne, Baubeschreibung zc. zur Einsicht bereit liegen.

Wasserversorgung. Die Gesellschaft für Hydranten und Haus-Wasserversorgung Wylä eröffnet hiedurch freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage als: 1. Zuleitung zum Reservoir in einer Länge von 408 Meter; 2. Erstellung eines Reservoirs von 120 Kubikmeter Wassereinhalt samt erforderlicher Armatur und Verlaufsleitung von 40 Meter; 3. Erstellung des Gesamtröhrennetzes in einer Länge von 2450 Meter nebst erforderlichen Formstücken, Hydranten zc.; 4. sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsidenten Herrn Gemeinderat Furier in Wylä zur Einsicht auf und sind bezüglich Uebernaahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Wylä“ bis 27. Februar bei obiger Stelle aufzugeben.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung, bestehend: aus einem Reservoir mit 300 Kubikmeter Inhalt, sowie 1900 Meter Gupfleitung von 75 bis 150 Millimeter Lichtweite, samt Formstücken, Schiebern und Hydranten. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernaahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten sind bis zum 28. Februar verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ Herrn Präsident J. Wydler einzufenden.

Mobiliarlieferung für die Straßerziehungsanstalt Marburg. Ueber die Anfertigung und Lieferung der eisernen Möbel

(Bettstellen) sowie der hölzernen Möbel (Tische, Stühle, Nachtkischen, Kleiderschränke, Schultische, Schreib- u. Küchentische zc. wird Konkurrenz eröffnet. Die bezüglich Pläne, Muster und nähere Bedingungen können auf dem Bureau des Hochbaumeisters in Marau eingesehen werden. Uebernaahmsangebote sind bis zum 28. Februar einzureichen an die aargauische Vaudirektion.

Wasserhähnen. Der Gemeinderat Altdorf (Uri) beabsichtigt ein größeres Lager von Durchgangs- und Auslaufhähnen anzuschaffen, behufs Abgabe an die Wasserabnehmer der Gemeinde-Wasserversorgung und zur Erzielung einheitlicher Verwendung mit möglichst langer Garantie betreffend Haltbarkeit. Fabrikanten oder Lieferanten solcher Wasserhähnen sind daher höflichst eingeladen, unter Preisangabe Muster von 1/2, 3/4, 1/1, ungl. Zollgröße in gebräuchlichen Sorten, Spezialitäten, sowie eigener Erfindungen und automatisch schließender Hähnen zur Einsicht, Auswahl und längerer Probe an die Gemeindefanzlei Altdorf einzufenden. Nicht konvenierende Stücke werden sofort wieder zurückgeschickt, ebenfalls solche, die nach Probe den Anforderungen nicht genügen. Für allfällige entstehende Defekte haftet die Gemeinde nicht. Lieferanten der best befundenen Muster wird der alleinige Bezug zugesichert. Es wird aufmerksam gemacht, daß die Hähnen einen Druck von 15 Atmosphären aushalten, daher dauerhaft, gut schließen und von bester Konstruktion sein müssen.

Die Steinhauerarbeiten in Sandstein für den Schulhausbau Wollerau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernaahmsofferten für dahertige Ausführung, sei es in sogenannten Bollinger- oder Höfnerlandsteinen (Eingaben auf den ganzen Bau oder auch nur für einzelne Fassaden), sind unter der Aufschrift „Schulhausbau Wollerau, Steinhauerarbeit“ bei Herrn Ständerat C. Kümmin in Wollerau bis 19. Februar 1893 schriftlich und verschlossen einzureichen, wofelbst inzwischen Pläne und Bauvorschriften eingesehen und entsprechende Eingabeformulare bezogen werden können.

Weiher- und Dammreparatur, Cementarbeit am Rüsnacher Weiher ist zu vergeben. Näheres durch die Metallwarenfabrik G. Helbling u. Co., Rüsnach b. Zürich.

Wasserversorgung Dietikon. Der Gemeinderat eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Arbeiten für die Wasserversorgung. Gesamtlänge der Leitungen zirka 7000 Meter, Gupfrohren von 75 bis 180 Millimeter Lichtweite, inklusive den erforderlichen Hydranten, Schieber und Formstücken. Ferner eines 400 Kubikmeter haltenden Reservoir, sowie einer Sammelbrunnstube. Eingaben für obige Arbeiten sind bis zum 21. Februar mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an Herrn Präsident Fischer einzureichen, wofelbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufgelegt sind.

Die Gemeindeverwaltung Zeufen ist im Falle, folgende Erneuerungsarbeiten in der dortigen Kirche in Afford zu vergeben: Erd- und Maurerarbeit; Betonierungs- und Terrazzoarbeit; Stuckaturarbeit; Stufen in Hartstein; tannene Fußböden; Wandtäferung; Heizungsanlage. Zur Beschäftigung der Kirche, sowie eines Musterfäfers wende man sich an Gemeindebauherr Baumann in Zeufen. Ueber nähere Bedingungen erteilt Auskunft H. Wächter, Architekt in St. Gallen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Bezeichnung „Kirchenarbeit“ an Herrn Gemeindehauptmann C. Zürcher in Zeufen bis spätestens 20. Februar abends einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Gustav Glaser-De Gew, Die Konstruktion der magnet-elektrischen und dynamo-elektrischen Maschinen. Mit 80 Abbildungen. Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage. Von Dr. F. Auerbach 17 Bogen. Gebestet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

Boden- und Verkleidungs-Steingut-Platten.

Agentur der ersten Fabriken Frankreichs und anderer Länder. — Spezialität in **glasierten einfarbigen und Mosaik-Steingut-Platten.**

Albums und Preiscurante durch die
Bautechnische Agentur
J. Penba, Lausanne. [201]

Wir avisiren

den täglichen Eingang der
Neuesten Frühjahrs-Stoffe.

Muster-Proben zu Diensten.

Erstes Schweiz. Verjandthaus

Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.